

Heimatverein Hörste e.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 25.02.2025

Beginn 19:00/ Ende 20:10

Vorsitz: Elke Feldhaus

Protokollführerin: Anna Schulz

Teilnehmende Vorstand: Beate Grossmann, Angelique Ruthmann, Dieter Hagemeyer, Christian Mörke

Teilnehmende Mitglieder: siehe Liste (31 Personen)

Ort: Gemeindehaus, 33790 Halle-Hörste

Vertreter vom Haller Kreisblatt

Begrüßung und Jahresbericht 2024

Die Eröffnung der Jahreshauptversammlung erfolgte durch Elke Feldhaus. Nach einer Schweigeminute für alle Verstorbenen verlas sie den Jahresbericht 2024. Sie berichtete von den regelmäßig stattfindenden Treffen, wie dem Dorfspaziergang, der alle 14 Tage stattfindet, den Spieleabenden, welche jeweils am 4. Donnerstag im Monat angeboten werden und dem plattdeutschen Stammtisch, der sich im Winterhalbjahr einmal im Monat trifft. Zudem berichtete sie von den zahlreichen Aktionen, welche im vergangene Jahr stattgefunden haben:

- 04.02.2024 Eisbeinwanderung
- 11.2.2024 Lesung mit Manfred Wiegand aus seinem Buch über die Ravensberger Bauern
- 27. 02.2024 Jahreshauptversammlung
- Müllsammelaktion im März
- Osterbastelaktion für Kinder an zwei Tagen im März
- 01.04.2024 Osterwanderung mit Eiersuche
- 30.04.2024 Tanz in den Mai mit Bowle, Cocktails und Kinderbelustigung
- 29./30.05.2024 Hörster Bummel
- 10.06.2024 Start der Initiative für einen Tante Enso Laden mit dem ersten Infoabend
- 27.07.2024 Boulebahnfest
- 04.08.2024 Straßenfrühstück auf der „Alten Dorfstraße“
- 02.09.2024 Besuch der Kommission von „Unser Dorf hat Zukunft“
- Eröffnung des Tante Enso im Oktober
- 12./ 13.10.2024 Basteln von Halloween Deko mit Kindern
- 6.11.2024 Pickertessen im Cafe Lefelmann
- 16./17.11.2024 Basteln von Weihnachtsdeko mit Kindern
- 23.11.2024 Stutenkerlebacken auf dem Hof Lübke
- 28.11.2024 Basteln für Weihnachten für Erwachsene
- 7.12.2024 Nikolauswanderung
- 15.12.2024 Christkindelmarkt

Heimatverein Hörste e.V.

Abschließend bedankt sich Elke Feldhaus herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die den Verein lebendig machen und dafür sorgen, dass sie gerne den Vorsitz hier inne hat.

Bericht aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Museum (Heike Borgstedt)

Bisher wurden 266 Objekte digitalisiert (3€ pro Objekt) welche nun über das Scannen eines QR Code auf der Seite vom Museum digital aus OWL eingesehen werden. Hierfür gab es beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ einen Sonderpreis mit einem Preisgeld von 500€. Zum Kreisheimattag war Herr Manfred Hartmann vom LWL gekommen und hielt, als Fachberater für Dokumentation, einen Vortrag zum Thema Dokumentation in Museum und stellte das digitale Museum vor. Das Museum Team ist motiviert und hat zahlreiche Ideen für das neue Jahr.

Arbeitskreis Bau (Christian Mörke)

Es wurde 2024 ein Toilettenwagen angeschafft und in Eigenleistung renoviert. Dieser wird auf Anfrage auch an Mitglieder ausgeliehen. Zudem renovierte das Team die Bänke des Dorfplatzes und baute die Sitzgruppe vor dem Tante Enso auf.

Arbeitskreis grünes Klassenzimmer (Rita Lübke)

Das Team kümmerte sich um die Beetpflege im grünen Klassenzimmer, in Zusammenarbeit mit dem Naturgartenverein. Zudem reinigte das Team die Nistkästen in Hörste, sodass diese bald wieder neu bezogen werden können. Das Insektenhotel wird gut angenommen und mittels Glasröhrchen kann man nun auch den Bienen in den Löchern zusehen. Auch das Weidentippi wird gut von Kindern angenommen. Ab diesem Jahr wird die Obstwiese nur noch wenige Male im Jahr gemäht, um den Bienen genug Nahrung zu bieten und den Aufwand zu reduzieren. 2025 soll in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Bau ein Barfußpfad und ein neues Beet angelegt werden.

Satzungsänderung

Elke Feldhaus stellt vor, dass die Satzung modernisiert werden soll. Der Vorschlag ist, dass die Satzung angepasst wird und zukünftig zwei zweite Vorsitzende zulässig sind. Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

Kassenbericht

Dieter Hagemeyer stellte den Kassenbericht für 2024 vor und erwähnt hierbei, dass der Verein gut aufgestellt ist, obwohl immer viele Projekte realisiert werden.

8.213€ Einnahmen

Einnahmen aufgeschlüsselt: Zuschuss für Seniorenkreis OT Hörste 500€, Zuschuss Müllsammelaktion der Stadt Halle 150€, Maibaum-Aufstellen 160€, Hörster Bummel gesamt 523€, Spende 20€, Vermietung Toilettenwagen 275€, Boulebahnfest 345, Zuschuss Gemeinsachftsleben in Hörste 268€, Pro Wirtschaft GT GmbH Förderung 1.000€, Sonderpreis bei „Unser Dorf hat Zukunft“ 500€, Spende Volksbank zu „Unser Dorf hat Zukunft“ 500€, Mitgliederbeiträge 2.646€, Christkindelmarkt gesamt 1016€, Bargeldeinzahlung 310€

Heimatverein Hörste e.V.

9.971€ Ausgaben

Schlüsseln sich hauptsächlich auf nachfolgende Posten: Spenden und Jubiläen 910€, Essen, Getränke und Ausgaben bei Veranstaltungen 900€, Kreisheimattag und „Unser Dorf hat Zukunft“ 371€, Pacht und Beiträge 984€, Materialien (Bastelbedarf, Baumaterial, Blumen, Toilettenwagen etc.) 6.078€, Mäharbeiten 220€, Rücklastschriften 187€

Guthaben des Heimatvereins beläuft sich gesamt auf 20.227,74€

Dieter Hagemeier erwähnt, dass 441 Mitglieder beim Heimatverein registriert waren. Zudem bat er darum, dass die Mitglieder eine Rückmeldung geben müssen, wenn sich die Kontodaten ändern. Im vergangenen Jahr gab es viele Rückbuchungen auf Grund von nicht mehr gültigen Einzugsermächtigungen, dessen Behebung Zeit und Geld kostet.

Bericht der Kassenprüfer:innen

Prüfung erfolgte im Januar bei Dieter Hagemeier durch Rita Lübke, Karl-Heinz Wöstmann und mit Christian Mörke. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden und die Kassenprüfer stellen daher den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welche, unter Enthaltung des Vorstandes, einstimmig angenommen wurde.

Rita Lübke scheidet als Kassenprüferin aus und an ihrer Stelle wurde Michael Koslowski, mit einer Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an. Karl-Heinz Wöstmann bleibt für ein weiteres Jahr im Amt

Neuwahlen

Neuwahl des ersten Vorsitzenden ist erforderlich. Benjamin Koepsel schlägt Elke Feldhaus zur Wiederwahl vor. Sie wird unter einer Enthaltung wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Elke Feldhaus schlägt Beate Grossmann und Angelique als zweite Vorsitzende vor und beide werden, unter jeweils einer Enthaltung, wiedergewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Zusätzlich schlägt Elke Feldhaus vor, Hans Fast in den Beirat aufzunehmen. Dieser Vorschlag wird, unter einer Enthaltung, angenommen.

Aussichten auf das Jahr 2025

Elke Feldhaus berichtete, dass die GT8 Förderung für einen Unterstand und einen Barfußpfad am grünen Klassenzimmer beantragt werden soll. Dies muss noch bis zum Ende Februar erfolgen und erste Angebote für die Baumaßnahmen werden gerade eingeholt bzw. liegen bereits vor.

Weitere Veranstaltungen sind dem Kalender des Heimatvereins zu entnehmen und werden frühzeitig über Aushang etc. bekanntgegeben.

Verschiedenes

Beate Grossmann erzählte von der Idee einen gemeinsamen Terminkalender aller Vereine für das kommende Jahr umsetzen zu wollen.

Thomas Tappe gab eine kleine Stellungnahme ab, wie sich die Stadt die Entwicklung in Hörste vorstellte. Er berichtete davon, dass der Dorfkern zurzeit immer leerer wird und die

Heimatverein Hörste e.V.

Stadt hier mit einem Planungskonzept für Hörste gegensteuern will, um eine Fehlentwicklung zu verhindern. Zurzeit erfolgt dies nur über den Bebauungsplan. Es wird Workshops mit Bewohnern und Vereinen geben, in denen die Strategie erarbeitet werden soll. Er rief hierbei ausdrücklich zur Mitarbeit auf und gab aber auch den Ausblick, das nicht alles möglich sein wird.

Weiter berichtete Thomas Tappe vom Neubaugebiet am Fuchs- und Igelweg. Hier gehen die Grundstücke jetzt bald in die Vermarktung. Es war hier zu einer Verzögerung gekommen, da das Bebauungsplanverfahren geändert werden musste. Interessenten können sich im entsprechenden Bauportal anmelden. Die Plätze werden nach gewissen Kriterien vergeben. Er wies darauf hin, dass zukünftig auch noch weitere Bauplätze ausgewiesen werden könnten (Festwiese, gegenüber El Shamsy usw.), so dass Hörste auch weiterhin noch wachsen könnte.

Thomas Tappe berichtete weiter, dass die Container am alten Sportplatz zurückgebaut werden, da diese nicht mehr genutzt werden. Die städtische Fläche wird erst einmal brachliegen und die Schlacke wird irgendwann entsorgt werden. Konkrete Pläne für die Nutzung der Fläche gibt es bisher noch nicht.

Vortrag von Benjamin Potthoff

Vortrag durch Benjamin Potthoff vom Ordnungsamt der Stadt Halle zum Thema „Stromausfall! Was nun?. In dem Vortrag stellte er vor, welche Maßnahmen durch die Stadt umgesetzt werden, im Vorfeld oder während eines akuten und längeren Stromausfalls und welche Maßnahmen jede Person treffen sollte und welche Maßnahmen nicht zielführend sind.



Anna Schulz (Schriftführerin)